

Tel.: +49. (0) 48 21. 1 78 88-0
Fax: +49. (0) 48 21. 1 78 88-11
E-Mail: info@pg-norderelbe.de
www.pg-norderelbe.de

PRESSEMITTEILUNG

Erste Schnellladestation für Elektroautos an der Westküste errichtet

Pünktlich zum Beginn der Ferien geht die erste Schnellladestation in Heide in Nähe der A23 ans Netz. In nur 20 bis 30 Minuten können alle gängigen Elektroautotypen aufgeladen werden. Die Station ist der erste realisierte Standort des geplanten Schnellladenetzes entlang der Achse A23/B5 zwischen Hamburg und Süddänemark. In den nächsten Monaten sollen weitere Schnelllader folgen.

Heide. Die erste Schnellladestation wurde bei familia in Heide errichtet. Während der Akku aufgeladen wird, können die Fahrer und Mitfahrer einkaufen oder die Gastronomie des Einkaufszentrums nutzen. „Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden ein zusätzliches Angebot bieten können“, sagt Burkhard Ehlers, Leiter des familia-Warenhauses in Heide.

Das Berliner Unternehmen Allego, das die Station in Heide betreibt, baut Ladeinfrastruktur in ganz Deutschland auf. „Der Standort in Heide passt sehr gut in das „Fast- E“ Projekt, mit dem wir gemeinsam mit unseren Partnern ein flächendeckendes Schnellladenetz in Deutschland aufbauen. Bei der Standortsuche lieferte uns die Machbarkeitsstudie der Regionalen Kooperation Westküste eine hervorragende Grundlage. Zudem haben die Ansprechpartner vor Ort uns sehr geholfen, die Station zügig zu realisieren“, so Harold Langenberg, Head of Strategy & Communication bei Allego.

Die Machbarkeitsstudie ermittelt den Bedarf für die neue Ladeinfrastruktur und gibt Aufschluss über geeignete Standorte für Ladepunkte an der Westküste. Initiiert wurde die Studie von Gunnar Thöle, Klimaschutzmanager des

Itzehoe, 28.07.2016
Zeichen:R 18.2/Frö



Annette Frühlingsdorf

**Regionalmanagement
Regionale Kooperation
Westküste/Untereibe**

Tel.: +49. (0) 48 21. 1 78 88-12
Fax: +49. (0) 48 21. 1 78 88-11
E-Mail: froehlingsdorf@pg-norderelbe.de

Viktoriastr. 17
25524 Itzehoe

Gefördert durch
Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Kreis Nordfriesland | Kreis Pinneberg
Kreis Dithmarschen | Kreis Steinburg
IHK zu Flensburg | IHK zu Kiel
WEP Wirtschaftsförderung Kreis
Pinneberg | egeb: Wirtschaftsförderung | Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland

**Projektgesellschaft
Norderelbe mbH**

Geschäftsführung:
Martina Hummel-Manzau
Dr. Harald Schroers

Gesellschafter:

egeb: Wirtschaftsförderung.
egeb Entwicklungsgesellschaft
Brunsbüttel mbH

WEP*

WEP Wirtschaftsförderungs-
und Entwicklungsgesellschaft
des Kreises Pinneberg mbH

HRB 6818 AG Pinneberg
Sitz der Gesellschaft: Itzehoe

Kreises Nordfriesland. Gemeinsam mit der Projektgesellschaft Norderelbe und den Kreisen Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg wurde das Projekt auf den Weg gebracht. Die Projektgesellschaft Norderelbe begleitet die Umsetzung des Schnellladenetzes im Rahmen des Regionalmanagements für die Regionale Kooperation Westküste.

„Ein flächendeckendes Schnellladenetz ist eine wichtige Voraussetzung, damit die Elektromobilität wirklich alltagstauglich wird“, ist sich Landrat Dr. Klimant sicher. „Mit den Schnellladestationen nutzen wir zudem den grünen Strom, der bei uns an der Westküste erzeugt wird“, so der Landrat.

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Projektgesellschaft Norderelbe mbH,
Regionalmanagement „Regionale Kooperation Westküste/Untereibe“,
Annette Fröhlingdorf / Dennis Metzler
Tel. 04821/17 888-0, E-Mail: froehlingdorf@pg-norderelbe.de

Gunnar Thöle,
Klimaschutzmanager des Kreises Nordfriesland,
Tel. 04841/67-136, E-Mail: gunnar.thoele@nordfriesland.de.

Informationen zur Regionalen Kooperation Westküste und die Machbarkeitsstudie finden Sie im Internet unter www.rk-westküste.de.

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Das „Regionalmanagement „Regionale Kooperation Westküste/ Untereibe“ wird gefördert aus dem Landesprogramm Wirtschaft.

Im Landesprogramm Wirtschaft werden im Zeitraum 2014 – 2020 Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) mit ergänzenden Landesmitteln für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein gebündelt.

Mehr Informationen im Internet: EU-SH.schleswig-holstein.de